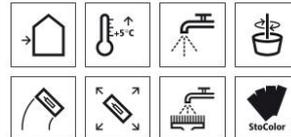


Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

Organischer, feinstkörniger Modellierputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - dünn-schichtig, als mehrlagiger Oberputzaufbau
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

- Eigenschaften**
- Außenputz gemäß EN 15824
 - Modellierputz für fein strukturierte, frei gestaltete Oberflächen
 - feine Körnung unter 0,1 mm
 - gut schleifbar
 - wasserabweisend
 - wasserdampfdurchlässig
 - witterungsbeständig

- Optik**
- feingefleckte bis grobgefleckte Spachteltechnik
 - zusätzliche Beschichtung, z. B. mit Lasur, möglich
 - in verschiedenen StoSignature Oberflächentechniken nach gesonderten Verarbeitungshinweisen

- Besonderheiten/Hinweise**
- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
 - wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 15 hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig
 - angeschliffene Oberflächen wirken heller

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,40 - 0,44 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	400 - 550	V2 mittel

Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn das Produkt als dünnschichtiger, gefilterter Feinputz verwendet wird, sind zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen nötig.

Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Brandüberschlagsschutz, erst spachteln und dann den Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:

- Gesamtputzsystem: mindestens 4 mm
- Der Unterputz unter der Feinputzausführung sollte dicker als 3,0 mm sein.
- Empfehlung: Um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden, zum Egalisieren des Unterputzes zusätzliche Lagen auftragen.

Hinweis: Je glatter, glänzender und intensivfarbiger die Oberfläche sein soll, desto aufwändiger ist die Untergrundvorbereitung.

Vorbereitungen

Sto-Putzgrund als Voranstrich auftragen, um Verarbeitungseigenschaften, z. B. offene Zeit, auf mineralischen Untergründen sicherzustellen und um die Haftung zu optimieren.

Empfehlung:

Bei intensiven Farbtönen den Farbton des Untergrunds an den Farbton der Stolit Milano® Schlussbeschichtung anpassen. Dazu entsprechend getönte Sto-Produkte im Systemaufbau verwenden.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C

Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Material zubereiten:

- Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen, mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird:

- Die Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen.
- Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
1-fache Grundspachtelung	1,50	kg/m ²
Zwischenspachtelung	0,50	kg/m ²
Fleckspachtelung (je Arbeitsgang)	0,20 - 0,30	kg/m ²
Gesamtaufbau Stolit Milano®	2,20 - 2,50	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Eine Zwischenbeschichtung mit haftvermittelnden und saugfähigkeitsegalisierenden Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund oder StoPrep Isol Q (alkalitätsisolierend)

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Empfehlung:

Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farbtonegleichenden Eigenschaften auftragen. Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farbtonegleichenden Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund oder StoPrep Isol Q (alkalitätsisolierend)

Applikation

manuell

Grundspachtelung:

Die Grundspachtelung manuell in einer Schichtdicke von max. ca. 1,0 mm pro Arbeitsgang richtungsfrei (kreuz und quer) über die gesamte Fläche auftragen, um

Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

den Untergrund zu egalisieren. Je nach Untergrund und Anspruch an die Fläche die Grundspachtelung in zwei Arbeitsgängen ausführen.

Größere Untergrundunebenheiten (z. B. Löcher) mit einem besser füllenden, untergrundangepassten Material ausgleichen.

Spachtelgrate abschleifen. Schleifstellen bleiben erkennbar, wenn sie nicht überarbeitet werden. Alternative:

Nach einer kurzen Standzeit die Unebenheiten/Übergänge mit einem feuchten, nicht nassen Reibebrett mit Velours-Latexschwammbeleg filzen.

Die Gerüstankerlöcher anschließend mit Stolit Milano® angleichen und sorgfältig und unter Berücksichtigung des gehobenen Oberflächenanspruchs verschließen.

Spachteltechnik und Fleckspachtelung:

Die Grundspachtelung trocknen lassen und dann Stolit Milano® als eigentliche Oberflächentechnik mit ihren vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten auftragen. Für eine elegant-dezente Spachteltechnik:

Stolit Milano® mit einer Traufel fleckenförmig und richtungsfrei auftragen. Die einzelnen Spachtelstellen zusammenhängend und nicht grob verteilt auftragen. Die Fläche kurz trocknen lassen und dann mit einem Velours-Latexschwammbeleg filzen bis eine relativ glatte, aber nicht planebene Fläche entsteht. Je nach gewünschter Optik diesen Arbeitsgang ein- bis zweimal ausführen.

Für eine dekorative Fleckspachtelung: Stolit Milano® mit einer Traufel in ein bis zwei Arbeitsgängen fleckenförmig und richtungsfrei mit Verarbeitungspausen auftragen. Die Übergänge der einzelnen Fleckspachtelungen so stehen lassen oder mit einem Velours-Latexschwammbeleg filzen.

Je dichter die Spachtelungen/Fleckspachtelungen ausgeführt werden, desto ruhiger ist die Wirkung der Fläche. Wenn Stolit Milano® als Schlussbeschichtung von mehreren Personen an einer Fläche verarbeitet wird, die verschiedenen Handschriften der Personen und damit möglicherweise unterschiedliche Flächenwirkungen berücksichtigen.

Weitere Oberflächeneffekte sind individuell möglich. Wenn Stolit Milano® in mehreren Farbtönen verwendet wird, mit dem dunkelsten Farbton beginnen.

Empfehlung:

Eine Probefläche am Objekt anlegen.

Stolit Milano® eignet sich auch im Bereich von Laibungen und Faschen.

Die Stolit Milano® Oberfläche kann nach der Trocknung mit Sto-Produkten, z. B. mit Lotus-Effect®, Siliconharz oder organisch gebunden, überarbeitet werden. Überarbeitung mit weiteren Produkten ggf. auf Anfrage möglich.

Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit:
als Grundspachtelung: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden,
als Fleckspachtelung: überarbeitbar nach ca. 1 - 3 Stunden. Schleifbar: nach ca. 24 Stunden. Die Endhärte wird nach ca. 28 Tagen erreicht. Die Oberfläche ist dann schwerer schleifbar.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton

Weiß, tönbar nach StoColor System

Das Filzen mit der feuchten Latexscheibe kann stellenweise zu Aufhellungen führen. Dadurch wirkt die Fläche dezent lebendig.

Chargen- und Farbtonprüfung:

Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht.

Sichtbare Farbton- und Texturabweichungen zwischen unterschiedlichen Chargen und/oder vorangegangenen Lieferungen sind möglich. Gleiche Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Unterschiedliche Chargen an einer Fläche sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und Funktionalität.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds

Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Abtönbar	Das Produkt kann nur werkseitig getönt werden.
-----------------	--

Mögliche Sondereinstellung	Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt.
-----------------------------------	---

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------------	--

Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.
-------------------	---

Technisches Merkblatt

Stolit Milano®

Gutachten / Zulassungen

Z-33.41-116	StoTherm Classic® / AimS / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic® MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm AimS®/Vario/Mineral/L/A1, geklebt und ged Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/StoTherm AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-659	StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Classic®/Classic® L/MW/StoTherm Vario/Vario L/MW/StoTherm Mineral L/MW, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-10.3-699	StoReno Putz- und WDVS-Sanierung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-717	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Aluminiumhydroxid
 Wasser
 Aliphaten
 Glykolether
 Hydrophobierungsmittel
 Verdicker
 Dispergiermittel
 Netzmittel
 Entschäumer
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT
 Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1
 Beschichtungsschutzmittel auf Basis OIT / Diuron

GISCODE BSW50

Technisches Merkblatt

Stolit Milano[®]

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelasenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de